

Referenzdatenbank und MicroSwing®

Die Haider BIOSWING® GmbH verhält sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt sehr zurückhaltend mit dem Aufbau einer Referenzdatenbank für das Messsystem MicroSwing®.

Dies hat u.a. folgende Gründe:

- HAIDER BIOSWING® ist eine entwickelnde und produzierende, jedoch keine forschende Einrichtung. Dadurch fehlen die Möglichkeiten, die Spezifität und Sensitivität verschiedener Größen bei Patienten und gesunden zu untersuchen. Hierzu würde es einen universitären und unabhängigen Ansatz benötigen. Dieser muss einen „Konflikt of Interest“ ausschließen und alle Aspekte eines solch komplexen Forschungsvorhabens (insbesondere auch statistische, ethische, verwaltende u.a.) langfristig abdecken können.
- Eine Referenzdatenbank, die sowohl in der Forschung als auch in der Klinik zugrunde gelegt werden soll, benötigt eine absolute und stetig kommunizierbare Transparenz. Neben dem entsprechenden Aufwand am wissenschaftlichen Personal müssen darüber hinaus Zugriffsrechte geregelt und Fragen des Datenschutzes berücksichtigt werden.
- Die zahlreichen Anfragen insbesondere durch universitäre und klinische Einrichtungen zeigen, dass oft individuelle Lösungen für eine Datenbank angestrebt werden. Diese differenzierten Aspekte können von der HAIDER BIOSWING® GmbH nicht als Dienstleistungen angeboten werden. Daher existiert die inzwischen etablierte Grundidee, das MicroSwing® ein Messsystem ist, welches durch seine Offenheit und freie Gestaltbarkeit individuell angewendet werden kann und sich stetig weiterentwickelt.
- Eine Referenzdatenbank muss unter wissenschaftlichen Ansätzen sehr fokussiert und korrekt aufgebaut sein. Die reine Erfassung großer Datenmengen ist nicht hilfreich, da diese unspezifisch sind und lediglich Prognosen (Gruppenzugehörigkeiten), jedoch keine Prädiktionen (Voraussagen) erlauben. Prädiktionen werden aber in der Praxis oft „unbewusst“ eingefordert. Dies bedeutet aber, dass komplexe statistische Verfahren zum Einsatz kommen.
- HAIDER BIOSWING® ist grundsätzlich bestrebt, wissenschaftliche Fragestellungen, wie z.B. die Validierung von Testgütekriterien von externen, unabhängigen Partnern durchführen zu lassen. Eine unabhängige Publikation in einem Peer-Review-Journal wird dann, wie es wissenschaftlich üblich ist, die Originaldaten enthalten.
- Ein Messsystem mit Referenzdaten bedarf eines zertifizierten Qualitätsmanagements, da dieses ein Gütezeichen für den klinischen Bereich ist.